

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Rheinfelden (Baden) vom 10.12.2018 | im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchplatz 2

Top 1 Haushaltsplan 2019: Umsetzung von Stellenmehrungen im Stellenplan;

hier: Klimaschutzmanager/in Vorlage: 101/33/2018/1

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zusätzlich folgende Stellenmehrung im Stellenplan 2019 vorzusehen:

0,5 Stellen im Amt für Gebäudemanagement (Technische Abteilung) als Klimaschutzmanager/in in EG 11 TVöD

Top 2 Vorberatung des Haushaltsplans 2019 und der Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Vorlage: 200/53/2018/2

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushaltsentwurf 2019 und die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe mit den in der Anlage aufgeführten Änderungen am Haushaltsplanentwurf 2019 zu beschließen.

Top 3 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 41/10/2018

Der Hauptausschuss genehmigt zum Ausgleich des Teilbudgets kulturelle Angelegenheiten für das Jahr 2018 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 50.000 Euro (Kontierung 2810041000/42710000).

Die Deckung erfolgt über Gewerbesteuermehrerträge in gleicher Höhe (Kontierung 6110000000 / 30130000).

Top 4 Wettbewerb "Ultraeffizientes Industriegebiet" Vorlage: WST/06/2018

Der Hauptauschuss nimmt die Informationen zum Wettbewerb "Ultraeffizientes Industriegebiet" zur Kenntnis.

Top 5 Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirkes mit der Gemeinde Schwörstadt

Vorlage: 34/06/2018

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit der Gemeinde Schwörstadt einen einheitlichen Standesamtsbezirk zu bilden. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beauftragt.

Top 6 Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Stadträte/innen

Bekanntgabe:

a) Sterntaleraktion

Der Vorsitzende berichtet, dass auch in diesem Jahr im Eingangsbereich des Rathauses wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt, der mit "Rheinfeldern Sterntalern" geschmückt wurde. Auf diesen Sternen wurden im Vorfeld von verschiedenen sozialen Einrichtungen Wünsche von Kindern, Jugendlichen und Senioren eingetragen, die sich selbst diese Wünsche nicht erfüllen können. Wer helfen möchte könne einen der Sterne vom Baum abnehmen und den darauf vermerkten Wunsch erfüllen.

^					
Δ	nt	ra	$\boldsymbol{\alpha}$	Δ	•
$\boldsymbol{-}$		10	u	ᆫ	

-keine